

Pressemitteilung

im November 2023

Konsequenz drei Briefe

Das Bürgergespräch am 15.11.2023 zur Seepromenade Lochschwab und zur Nutzung des innerörtlichen Kiesufers führte zu erheblicher Kritik der Teilnehmer, am weiteren Festhalten von Verbuschung statt freier Sicht auf See und Berge und an der "Einmischung" des Landratsamtes Landsberg in Herrschinger Belange.

Erweitertes Pflegekonzept für die Seepromenade Lochschwab

In Konsequenz wurde der **Herrschinger Bürgermeister Schiller** aufgefordert, das für die Uferpromenade Lochschwab existierende Pflegekonzept zu erweitern und zu aktualisieren. Der hier besonders schöne Blick auf See und Berge darf nicht weiter durch Verbuschung versperrt und durch unästhetisches Bruchholz, Ablagerungen und verdorrte Büsche belastet werden.

Für das innerörtliche Kiesufer war die Nutzung mit Gastronomietischen sehr begrüßt worden. Viele Besucher ziehen das in der unverändert durch Pandemieviren belasteten Zeit vor. Dieser Uferabschnitt liegt im Gemeindegebiet von Herrsching. Entsprechend sollte die Verwaltung an die Gemeinde übertragen werden. Hier gibt es mit Diplom-Forstwirtin Frau Kalz ausreichend Fachkenntnis und von der Gemeindeverwaltung kann die Auswirkung von Maßnahmen auf den Ortscharakter besser beurteilt werden.

Landratsamt Landsberg nicht zuständig

Landrat Thomas Eichinger wurde gebeten, zukünftig Beratungen der Seeverwaltung Ammersee, die das Herrschinger Ufer betreffen, abzulehnen und auf die Gemeinde zu verweisen. Denn alle Entscheidungen betreffen die Herrschinger Bürger und fallen damit nicht in seinen Zuständigkeitsbereich. Auch wurde er aufgefordert, dass Seehaus in Riederau zu besuchen und sich ein Bild zu machen, ob das Verbot des romantischen Dinners auf dem Steg des Restaurants notwendig war oder "der Amtsschimmel vielleicht doch zu trocken mit solch Freude spendenden kleinen Angeboten umgeht".

Letztlich liegt es an **Bernd Schreiber, Präsident der Schlösser- und Seenverwaltung Bayern**, der gebeten wurde, seine Behörde entsprechend den obigen Wünschen anzuweisen.

Dr. Ing. Peter H. Grassmann - Mobil: +49 172 7340340
stellv. Vorsitzender Ammersee-Ostufer für Mensch und Natur eV.
Beauftragter für die Uferbereiche Lochschwab und Zentrum

Hintergrundinformation

Zu Uferpromenade Lochschwab

Das Ufer vom Lochschwab war ursprünglich primär Kies- und Schilfufer mit vereinzelt Büschen (Bild 1, ca. 1975). In den 70er Jahren war der See sehr nährstoffreich. Das Ufer begann zu verbuschen. Die neue Promenade drohte ihre wunderbare Aussicht auf See und Gebirge zu verlieren.

Darauf gründeten einige Bürger vom Lochschwab (keine Seeanlieger) die Agenda21-Ammersee und gaben bei Frau Prof. Proebstl eine Landschaftsplanung in Auftrag. Der Entwurf wurde im Gemeinderat positiv aufgenommen und Grundlage eines "Pflege- und Entwicklungskonzepts RMD bis Kreuz". Nach dem Wechsel des Bürgermeisters wurde der Vorgang nicht mehr voll abgeschlossen, blieb also unverbindlich, wurde aber Richtlinie für Pflegemaßnahmen der Gemeinde. Hierzu schrieb mir die Naturschutzbeauftragte der Gemeinde

Franziska Kalz, Dipl. Forstwirtin, F.Kalz@herrrsching.de

Frau Dr. Pröbstl hatte im Auftrag der Bürgerinitiative „Agenda 21 Ammersee“ einen Gestaltungsvorschlag für das Seeufer Lochschwab zwischen Pumphäuschen und Franz-Zell-Straße gemacht. Dieser Vorschlag ist, soweit unter den behördlicherseits gesetzten Rahmenbedingungen möglich, in das vom Gemeinderat am 30.06.2003 beschlossene „Konzept zur Pflege und Entwicklung des Seeufers vom Rhein-Main-Donau Gelände bis Lochschwab Kreuz“ eingeflossen. Die Umsetzung des Konzeptes liegt bei der Gemeinde. Maßnahmen sind mit den Behörden bzw. den Grundstückseigentümern abzustimmen. Die Pflegearbeiten führt der Bauhof in Abstimmung mit mir und den Behörden durch.

Vielleicht erinnern Sie sich, dass der Entwurf des Konzeptes im November 2002 in der Bürgerversammlung vorgestellt wurde. Dort sowie in den folgenden Wochen konnten die Bürgerinnen und Bürger unter Berücksichtigung der behördlichen Rahmenbedingungen Gestaltungsvorschläge für das Konzept einbringen. Der Gemeinderat hat über diese am 30.06.2003 abgestimmt. Die Abstimmungsergebnisse sind in den Entwurf des Konzeptes jedoch niemals eingearbeitet worden. Eine Endfassung, die die Gemeinde herausgeben könnte, gibt es also nicht.

Das jetzige Konzept ist unzureichend und wird auch nicht voll umgesetzt. Die Verbuschung nimmt wieder überhand. Auch ist die Seeverwaltung dazu übergegangen, Bruchholz und vom Biber gefällte Bäume liegen zu lassen. Allein schon die Ästhetik (siehe Bild) stößt auf massive Kritik. Die verfaulenden Holzreste treiben die Eutrophierung voran. All das ist unerwünscht und ökologisch nicht begründet. Wir streben eine grundsätzliche Korrektur und Bindungskraft des Pflegekonzeptes an.

Uferpromenade Zentrum:

Der See gehört dem Freistaat Bayern. Bei der Suche nach Verträgen zwischen Seeverwaltung und Gemeinde stellten wir fest, dass der Kiesstreifen vor dem Ammersee-Hotel zwar ebenfalls dem Staat gehört, aber bereits im Landkreis Starnberg liegt. Siehe Bild aus dem BayernAtlas. Eine Beratung mit Behörden des Landratsamts Landsberg scheint damit unangebracht. Ziel ist, dass die Gemeinde Herrsching zukünftig diesen für den Ortscharakter wichtigen und ökologisch unbedeutenden Bereich ohne weitere Abstimmung mit der Seeverwaltung verwalten kann.

Bilder, selbst aufgenommen, frei von Rechten:

- Ufer ca. 1975, Freie Sicht, das Ufer noch völlig frei von Büschen
- Bayern-Atlas Landkreisgrenze am Wasser, Parzelle Kiesufer im Gemeindegebiet Herrsching
- Uferpromenade Lochschwab, Ausblick durch eine Sichtschneise von heute Morgen
- Vergleich zu 1975, in etwa gleicher Bereich heute
- Bruchholzreste verunstalten die Ufer

P. Grassmann



[Geodaten bestellen](#)
[Geoportal Bayern](#)
[weitere Portale](#)
[Vollbild](#)

BayernAtlas

[Feedback zur Karte](#)
[Hilfe](#)
[Datenschutzerklärung](#)
[Nutzungsbedingungen](#)
[BayernAtlas Beta](#)
[BayernAtlas-plus](#)

Bayerisches Staatsministerium
 der Finanzen und für Heimat



- Teilen
- Drucken
- Zeichnen & Messen auf der Karte
- Routing
- Erweiterte Werkzeuge
- Freizeit in Bayern**
Thema wechseln
- Basiskarten
 - Topographische Karte ohne Schummerung
 - Luftbild
 - Luftbild + Parzellarkarte
- Überlagerungen
 - Wander- und Radwege
 - Karten zum Wandern und Radfahren
 - Badespaß & Erholung
 - Tiergärten
 - Hütten und Jugendherbergen ?
 - Bett+Bike ?
 - Schlösser, Burgen und Ruinen ?
- Dargestellte Karten
 - Menü schließen



